



Deutsch denken – denke Deutsch!

Artikelserie und Podcast

**Freiheit unter deutschem Recht:
Die Wiederherstellung der Würde, der Selbst-
bestimmung und der souveränen Staatlichkeit
des Deutschen Volkes**

Teil 3: Aufbruch nach Hause



Autoren:

Stefan Andreas Görlitz
Sylvia Elisabeth Geiß

t.me/Deutsch_denken_denke_Deutsch

Der Text steht zur freien Nutzung unter Angabe der Urheber zur Verfügung.
Änderungen sind nicht erlaubt.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Wir sind wir!

Die Menschen unseres Volkes sind heimatverbunden, bodenständig, sittsam, weltoffen, zugewandt, verbindlich, ehrlich, arglos und unbegründet unbefangenen.

Mit dem Schluß des *Ewigen Bundes* und der darauf gegründeten Staatlichkeit des Staatenbundes Deutsches Reich 1871 handelt es sich um die Verschmelzung preußischer Tugenden, wie Pflichtbewußtsein, Uneigennützigkeit, Bereitschaft zum Dienen, Opferbereitschaft und Gemeinsinn sowie der unbesiegbaren preußischen Armee mit der vortrefflichsten Musik, Physik, Chemie, Volkswirtschaft, Historiographie, Philosophie und Philologie, die im Europa des 19. Jahrhunderts zu finden waren.

Der Ewige Bund ist das Erbe und die rechtliche Grundlage des Deutschen Volkes für Frieden, Freiheit und Souveränität aller in deutscher Blut- und Geschlechtslinie geborenen Menschen.

Die deutsche Republik des Staatenbundes Deutsches Reich ist ein säkular¹ begründetes Gemeinwesen, das das Volk zum Souverän und seine Nationalversammlung zum Autor seiner geschriebenen Verfassung hat und alle legitime politische Macht aus der Gesellschaft selbst hervorbringt.

Die Grenzen des Staatenbundes Deutsches Reich kennzeichnen und sichern das nationale Recht und die Staats- und Gesellschaftsordnung des deutschen Staatenbundes.

Das Deutsche Volk – souverän durch Geburt

Das Deutsche Volk verleiht dem Staatenbund Deutsches Reich mit dem Geburtsstatus des Souveräns jedes Menschen, der in deutscher Blut- und Geschlechtslinie geboren ist, die Souveränität.

Also nochmal zur Erinnerung: nicht der deutsche Staat ist souverän, sondern jeder einzelne Mensch in Abstammung aus deutscher Blut- und Geschlechts-

¹ säkular = Trennung von Staat und Kirche



linie. Das bedeutet: der Mensch als Souverän ist der tatsächliche Machthaber.

Das Deutsche Volk ist somit wirklich autonomes Subjekt in der Politik!

Das ist das bedeutendste Vermächtnis des Altkanzlers Bismarck.

Mit der neu entstandenen Raumordnung des deutschen Staatenbundes und mit dem damit begründeten rechtseinheitlichen Gebiet deutschen Rechtes waren die Rahmenbedingungen geschaffen

- a) für eine sprunghafte Bevölkerungsentwicklung und
- b) für eine stürmische Entwicklung von Industrie, Technologie und Wirtschaft

Die damit einhergehenden neuen Dimensionen des Denkens und der entstehenden neuen Perspektiven trugen wesentlich zu einer Verschiebung der Kräfteverhältnisse innerhalb Europas bei.

Das Herrschaftsterritorium des ehemaligen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation mit seinen zerklüfteten Klein- und Kleinststaaten, Fürstentümern und sonstigen Herrschaftsterritorien stand als Quelle militärischer Ressourcen, als Schachbrett machtpolitischer Ränke und als Schlachtfeld für Erst- und Gegenschläge europäischer Mächte nicht länger zur Verfügung.

In der deutschen Öffentlichkeit und auf der Ebene der politischen Führung fehlte teilweise das Bewußtsein für die damit verbundenen Konsequenzen in der Außenpolitik oder sie wurden unterschätzt.

Die neu entstandene Konzentration von wirtschaftlicher, industrieller und politischer Macht, neue Maßstäbe in der Sozialpolitik sowie neue Freiheiten im Geistesleben und in den Wissenschaften wurden von den europäischen Nachbarn zunehmend als Konkurrenzfaktor wahrgenommen. Und das, obwohl der Staatenbund nicht mit konkurrierenden Vorstellungen um Herrschaftsinteressen in die Weltgeschichte eingetreten ist.



Das Selbstverständnis der deutschen Volksgemeinschaft jener Tage ist mit dem Ausdruck *"Wir sind uns selbst genug!"* trefflich beschrieben.

Mit der Gründung des Deutschen Kaiserreiches 1871 trat ein "Störfaktor" und bedrohlicher Konkurrent für die weltweite britische Hegemonie auf dem geostrategischen Schachbrett jener Zeit auf.

Dem Kaiserreich, der jungen europäischen Großmacht, war das geostrategische Hegemoniedenken und die darauf beruhenden weltweit unterhaltenen Ränke fremd. Aus deutscher Sicht wurde mit der Gründung des Kaiserreiches 1871 in erster Linie *"ein ewiger Bund zum Schutze des Bundesgebietes und des innerhalb desselben gültigen Rechts sowie zur Pflege der Wohlfahrt des Deutschen Volkes"* geschlossen. Tatsächlich ging es um die Schaffung des rechtseinheitlichen Gebietes deutschen Rechtes unter Ausschluß des britischen Seerechtes und des britischen Handelsrechtes.

Damit löste sich der Staatenbund Deutsches Reich aus der weltweiten Hegemonie des britischen See- und Handelsrechtes heraus. – Dieses Vorrecht besteht bis auf den heutigen Tag für das Territorium des Deutschen Reiches fort.

Das ist der Grund, warum gegen das Deutsche Volk zwei Völkermordintrigen inszeniert und ausgeführt wurden. Das ist der Grund, warum seit 76 Jahren die Umerziehung an unserem Deutschen Volk betrieben wird. Die frei geborenen Menschen des Deutschen Volkes müssen in jedem Fall in Unkenntnis über ihre tatsächliche Macht und ihre Stellung als Subjekt in der Politik gehalten werden.

Die beabsichtigte Ausrottung des Deutschen Volkes

Ein verschworener Zirkel von Klubs und Finanzeliten in sich selbst erhaltenden Bruderschaften, die das britische Commonwealth beherrschten, organisierte die I. Völkermordintrige gegen das Deutsche Volk, um die identitätsstiftende Staats- und Gesellschaftsform des Staatenbundes der deutschen Fürsten, das Kaiserreich, zu zerschlagen.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Zur Beseitigung des unbezwingbaren Deutschen Volkes war es jedoch nicht genug, den führenden Kopf des Volkes bzw. die politische Führung, also den Kaiser oder den Reichskanzler, zu entfernen. Denn in Anbetracht der Tatsache, daß das Deutsche Volk aufgrund der Souveränität jedes einzelnen Menschen in Abstammung deutscher Blut- und Geschlechtlinie ein autonomes Subjekt in der Politik ist, war man nun gezwungen, das gesamte Deutsche Volk zu bekämpfen und zu vernichten.

Das Diktat von Versailles 1919 diente für jedermann nachlesbar ausschließlich dazu, das Deutsche Volk ökonomisch und physisch zu vernichten.

Der beabsichtigte Untergang des Ewigen Bundes hat jedoch nicht stattgefunden.

Entgegen aller Absicht und Erwartung der Feinde des Deutschen Volkes ist es unserem Volk gelungen, sich in der unvorbereiteten Herausforderung zu-rechtzufinden und den Ewigen Bund von 1871 in Fortsetzung, Festigung und Erneuerung durch die Verfassung der Deutschen Republik vom 11. August 1919 in Rechtskontinuität fortzuführen.

Allerdings reichten die 15 Jahre zwischen der Abdankung des Kaisers 1918 und der Machtergreifung durch den unaussprechlichen A. H. nicht aus, daß sich die Menschen in der deutschen Republik die Rechte aus der freien Geburt und der Privatautonomie aneignen und ihre Souveränität in der Wirklichkeit leben konnten. Mit Weltwirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und Hunger wurden von außen Überlebensbedingungen geschaffen, die dies verhinderten.

Konkurrenzloses Wirtschaften der deutschen Nationalökonomie

Das Deutsche Volk hat den aus Sicht anglo-amerikanischer Machteliten "un-verzeihlichen Fehler" begangen, auf den Erfolgen seines Wachstums eine Nationalökonomie mit von der Welt unabhängiger Wertschöpfung aufzubauen. Das war der etablierten Finanz- und Wirtschaftswelt, die beiderseits des Atlantiks die Politik beherrschte, ein Anlaß, das Narrativ von der Konkurrenz zu konstruieren.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Tatsächlich war die deutsche Wirtschaftstätigkeit mit unabhängiger Wertschöpfung angelegt und zeichnete sich durch einen geschlossenen Binnenmarkt und einen ausgeglichenen Außenhandel aus.

Diese Faktoren trugen wesentlich dazu bei, daß sich die deutsche Wirtschaft außerhalb internationaler Konkurrenz – und im Wesentlichen geschützt vor den Ränkespielen der internationalen Finanzmafia – rasant entwickeln konnte.

Das rechtseinheitliche Gebiet deutschen Rechtes sowie die Leistungsfähigkeit, die unser Volk seit 1871 bis zum Ende des I. Weltkrieges und darüber hinaus bewiesen hat, waren den anglo-amerikanischen Wirtschafts- und Finanzmächten Anlaß zur geplanten ökonomischen und physischen Vernichtung des Deutschen Volkes².

Hierzu einige Zitate, die die Vernichtungsabsicht der Feinde des Deutschen Volkes dokumentieren:

Zitat Winston Churchill, Memoiren:

»Das unverzeihliche Verbrechen Deutschlands vor dem Zweiten Weltkrieg war der Versuch, seine Wirtschaftskraft aus dem Welthandels-System herauszulösen und ein eigenes Austauschsystem zu schaffen, bei dem die Weltfinanz nicht mitverdienen konnte.«

Winston Churchill, 1874–1965; brit. Premierminister 1940–1945 und 1951–1955

Zitat Winston Churchill:

»Sie müssen verstehen, dieser Krieg gilt nicht Hitler und dem Nationalsozialismus. Dieser Krieg wird wegen der Stärke des deutschen Volkes geführt, das ein für allemal zu Brei gemacht werden muß. Es spielt keine Rolle, ob die Deutschen sich in den Händen eines Hitler oder eines Jesuiten-Priesters befinden.«

Winston Churchill, 1874–1965; brit. Premierminister 1940–1945 und 1951–1955
(siehe Emrys Hughes, "Winston Churchill - His Career in War and Peace", S. 145)

² siehe Versailler Diktat vom 28. Juni 1919



Deutsch denken – denke Deutsch!

Zitat Generalmajor John F. C. Fuller:

»Nicht die politischen Lehren Hitlers haben uns in den Krieg gestürzt. Anlaß war der Erfolg seines Wachstums, eine neue Wirtschaft aufzubauen. Die Wurzeln des Krieges waren Neid, Gier und Angst.«

John Frederick Charles Fuller, 1878–1966; brit. Militärgeschichtler
(siehe "Der Zweite Weltkrieg, Wien 1950)

Ausschnitt und Zitat aus "ANNA NEWS" (Datum und Redner unbekannt – Video als Dokumentationsmaterial vorhanden):

»Und überhaupt, wenn Sie über Deutschland reden, über die BRD, dann ist das ein absolut erstaunliches Projekt von Sozio-Engineering bzw. Psycho-Historik, worüber wir gerade gesprochen haben. Innerhalb von 70 Jahren ist es den Angelsachsen gelungen, eine schlicht kastrierte Nation hervorzubringen. Sie haben das vollbracht, worüber Churchill 1940 sprach. Er sagte: 'Wir, Großbritannien, führen nicht gegen Hitler Krieg, auch nicht gegen den Nationalsozialismus, sondern gegen den Geist Schillers, damit dieser nie wiedergeboren werde.'«

Man beraubte das Deutsche Volk mit vernichtender alliierter Okkupationsgewalt im Rahmen international verabredeter Verschwörungen seines Selbstbestimmungsrechtes, der Freiheit von eines Fremden nötiger Willkür – ein Eingriff in das Recht der freien Geburt und die Souveränität eines jeden deutschen Volksangehörigen.

»In Wirklichkeit sind die Deutschen das einzige anständige in Europa lebende Volk.«

George Smith Patton Jr., 1885–1945; US-Viersterne-General, am 31.8.1945

»Die Deutschen müßten Engel oder Heilige sein, um zu vergessen und zu vergeben, was sie an Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten zweimal in einer Generation zu erleiden hatten, ohne daß sie ihrerseits die Alliierten herausgefordert hätten. Wären wir Amerikaner so behandelt worden, unsere Racheakte für unser Leiden würden keine Grenzen kennen.«

Reverend Dr. Ludwig A. Fritsch (Ph. d., d. d. Emer.) 1948 in Chicago

Legitimiert durch die Geburt

Im Geburtenbuch wird der Abstammungsnachweis dokumentiert. Der ist erforderlich, um die Geburtsrechte aus der Staatsangehörigkeit des deutschen Staatenbundes, also des Deutschen Reiches, geltend zu machen.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Das BRD-Regime macht uns Glauben, einen Personalausweis zu brauchen, den wir auch noch selbst beantragen und bezahlen sollen. Die Menschen beantragen also einen Personalausweis, weil sie ohne diesen beispielsweise kein Konto eröffnen können und vieles mehr.

Was sie jedoch nicht wissen, ist, daß sie damit auf die Geltendmachung ihrer Geburtsrechte aus der deutschen Abstammung verzichten.

Damit begeht das BRD-Besatzungsregime eine Straftat, da die Menschen nicht darüber aufgeklärt werden, welche Rechtsfolgen aus der Beantragung einer BRD-Klubkarte, also eines "Bundespersonalausweises" entstehen.

Als Souverän des deutschen Staatenbundes und seiner Gliedstaaten haben jedem Menschen mit Abstammung aus deutscher Blut- und Geschlechtslinie alle Formen und Instanzen von Staatlichkeit Achtung entgegenzubringen sowie Hilfe, Schutz und Begleitung zu gewähren.

Niemand ist befähigt oder mit der Kompetenz ausgestattet, innerhalb der Grenzen des deutschen Staatenbundes dem Souverän den Besitz eines Ausweisdokumentes vorzuschreiben.

Der Souverän ist gemäß § 1 BGB in Verbindung mit seiner Abstammung aus deutscher Blut- und Geschlechtslinie durch seine Geburt legitimiert!

Die besondere Schwere dieses Verbrechens des BRD-Regimes besteht in der Rechtlosstellung der nunmehr ihrer Geburtsrechte beraubten Menschen.

Die Installierung der Besatzer-Raumordnung durch die Alliierten dient

- a) der Beseitigung der Identifikation der Menschen mit ihrer angestammten Heimat durch Überlagerung der gewachsenen Strukturen, in denen das Leben wurzelte und die Orientierungsrahmen gaben, und
- b) der Vermeidung der Auseinandersetzung mit den kriegs- und besatzungsrechtlichen Folgen aus der staatsrechtlichen Gegebenheit, daß der Staatenbund, das Deutsche Reich, auch in seiner republikanischen Verfassung vom 11. August 1919 aus 17 souveränen reichsangehörigen Gliedstaaten besteht.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Die Bildung von Besatzungsgebietskörperschaften zum sogenannten *Bund deutscher Länder* im Vereinigten Wirtschaftsgebiet der alliierten Besatzungsmächte wurde durch alliierte Befehlsgebung in den Westbesatzungszonen zwischen dem 19. September 1945 und dem 30. August 1946 und in der sowjetisch besetzten Zone (SBZ) am 21. Juli 1947 vollzogen.

Somit war der deutsche Souverän daran gehindert, seine abstammungsbe-gründeten Rechte als Souverän eines reichsangehörigen Gliedstaates auszu-üben.

Doch das alte Recht gilt weiterhin, es kann nicht ausgelöscht werden, son-derm ist lediglich überlagert. Der deutsche Souverän steht für die Fortgeltung der Gesetze der deutschen Republik vom 11. August 1919.

Was bedeutet das - rechtlos gestellt zu sein?

BRD-Regimerecht ist Bedarfsrecht; es kann per Tagesbefehl geändert wer-den. Die Menschen haben damit keine Rechtsicherheit, keinen Anspruch auf Grundrechte. Artikel 25 des Grundgesetzes macht sie zu "Bewohnern im Bun-desgebiet", woraus keinerlei Rechte herzuleiten sind. Damit ist der alliierte Zweck erfüllt, das Deutsche Volk rechtlos zu halten.

Recht kann per Tagesbefehl geändert werden? Wie muß ich mir das vorstellen?

Das Besatzungsstatut des Grundgesetzes unterstellt die Bundesrepublik Deutschland in Artikel 133 dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet der Alliierten.

Art. 133 GG:

"Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein."

Das Grundgesetz diktiert das alliierte Besatzungs-Unrecht gegen das Deut-sche Volk. Es handelt sich also bei der Umetikettierung des Grundgesetzes als Verfassung um einen Maskierungsversuch unbelehrbarer BRD-Populisten.

Das Genehmigungsschreiben der drei westlichen Militärgouverneure vom 12. Mai 1949 offenbart hier beweisenerheblich andere Fakten.



Solange es nicht gegen alliierte Interessen verstößt, können die Vorschriften im Grundgesetz jeden Tag "umgemerkelt" werden. D. h. die BRD-Machthaber beschließen etwas, und wenn es keinen allzu großen Aufstand gibt, weil die meisten Menschen gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, machen sie weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt³.

§ 1 BGB schließt die Rechteverwertung eines geborenen Menschen aus.

Artikel 19 Absatz 1 GG regelt jedoch die Rechteverwertung des geborenen Menschen. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland läßt also die Einschränkung von Grundrechten durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes ausdrücklich zu.

Damit ist das Grundgesetz offenkundig ein Instrument zur Verwertung der Rechte und des Vermögens gegen das Deutsche Volk.

Ergo sind die im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland niedergeschriebenen sogenannten Grundrechte das Papier nicht wert, auf dem sie gedruckt sind.

Warum hat das BRD-Besatzungsregime der Alliierten Angst vor der Enttarnung?

- Weil sie weder bestimmt noch kompetent sind, die Geburtsrechte eines Staatsangehörigen aus deutscher Blut- und Geschlechtslinie zu erfüllen.
- Weil wir frei Geborene sind und die Rechtsordnung des rechtseinheitlichen Gebietes deutschen Rechtes zu unseren Geburtsrechten zählt, uns aber von der BRD vorenthalten wird.
- Weil das Regime die Volksrechte der Beliebigkeit der Europäischen Union und der Vereinten Nationen unterstellt und dem Volk das Volks- und Privatvermögen entzieht, um es auf EU und UN zu transferieren und der NATO das Staatsgebiet des Deutschen Reiches als in Aussicht genom-

³ Entlehnt der Äußerung von Jean-Claude Juncker (ehem. EU-Präsident): "Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt." - in *Die Brüsseler Republik, Der Spiegel*, 27. Dezember 1999.



menes atomares Schlachtfeld⁴ auf dem Eurasischen Schachbrett zur Verfügung stellt und damit die Autonomie des Staatenbundes Deutsches Reich unterläuft, der keiner der bezeichneten Organisationen verpflichtet ist.

- Weil das BRD-Regime die Bürger des Staatenbundes Deutsches Reich der EU, der UN, der NATO, der WHO und anderen übernationalen Organisationen verpflichtet und noch deren Lebensarbeitsleistung in Form ihrer Rente für Unterhalts- und Beitragszahlungen dieser Organisationen versteuert. – Ohne den deutschen Bürger, der für die Organisationen aufkommt, würde es keine dieser Einrichtungen geben.
- Und weil die Geburt in der Abstammung aus einer deutschen Blut- und Geschlechtslinie die Souveränität des Staatenbundes Deutsches Reich fortführt.

Wir bereits erfahren, daß nicht der Staat souverän ist, sondern der einzelne Mensch.

Und so ist es tatsächlich. Das Deutsche Volk verleiht dem Staatenbund Deutsches Reich mit dem Geburtsstatus des Souveräns jedes Menschen, der in deutscher Blut- und Geschlechtslinie geboren ist, die Souveränität.

Die besatzungsrechtliche Organisation der BRD betreibt die Vereitelung der Ausübung der Geburtsrechte der Menschen mit Abstammung aus deutscher Blut- und Geschlechtslinie.

Es handelt sich bei der BRD um ein staatssimulatives Besatzungskonstrukt. Sie ist nicht aufgestellt, dem Menschen Hilfe, Schutz oder Begleitung zu leisten. Es handelt sich um eine konstruierte Unmöglichkeit.

BRDisten benutzen den Umstand der freien Geburt der sogenannten Reichsbürger, um uns zu stigmatisieren und die Geburt als Staatsangehöriger des Staatenbundes Deutsches Reich als Geburtsfehler herauszustellen und uns, die sich zu ihrer Geburt bekennen, aufgrund dessen zu deklassieren. Man wird eben einfach mal "gereichsbürgert".

4 vgl. "AirLand Battle"-Doktrin = atomare Luft-Boden-Kriegsführung, begrenzt auf das Staatsgebiet des Deutschen Reiches



Deutsch denken – denke Deutsch!

Die Entwertung der Reichsbürgerschaft bewirkt Selbstverleugnung, weil man nicht mehr wissen darf, wer man ist und wo man hingehört. Die Identität muß als "unanständig" verheimlicht werden. Die Folge ist Entwurzelung.

Zukunft aber braucht Herkunft. – Wer ohne Vergangenheit ist, stammt nirgendwo her, der hat auch keinen Standpunkt hier und jetzt, und der geht folglich auch nirgendwo hin.

BRD-Regimekritikern wird unterstellt, sie seien Verschwörungstheoretiker, Reichsbürger und Selbstverwalter, also "rechts", und würden die Existenz der BRD leugnen.

Man behauptet dies, um Kritik zu unterbinden und kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen. Diese Art der Stigmatisierung dient dem Verriß in der öffentlichen Meinung – getreu dem Postulat: *"Man muß bereits wissen, daß einer lügt, bevor man hört, was er zu sagen hat."*

Es handelt sich um Zweckbehauptungen, die an den Haaren herbeigezogen und völlig absurd sind. Es ergibt überhaupt keinen Sinn, die Existenz der BRD anzuzweifeln, sind es doch gerade die als rechte Verschwörungstheoretiker Verunglimpften, die am meisten unter der Verschwörungspraxis des BRD-Regimes leiden.

Derartige Zersetzungs-Bemühungen des BRD-Regimes scheitern an der Tatsache, daß es sich bei dem verunglimpften Geburtsstatus der Menschen aus deutscher Blut- und Geschlechtslinie um einen völkerrechtlichen Status handelt, der ihnen die Position eines Subjektes in der Politik verleiht, vollkommen unabhängig von jeder Form politischer Ideologie.

Warum leiden Regimekritiker mehr als Nicht-Kritiker?

Weil die sogenannten Verschwörungstheoretiker die Verschwörungspraktiker des real existierenden BRDismus entlarvt haben. Deswegen werden sie vom BRD-Regime verfolgt, stigmatisiert, diffamiert, diskreditiert und kriminalisiert.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Für die Dauer alliierter Herrschaftsausübung durch das BRD-Besatzungsregime sind alle Bürger des Deutschen Reiches, die sogenannten Reichsbürger, zuhause unter Feinden.

Das alliierte Besatzungsregime BRD und die BRDisten sind ungebetene Gäste im Reich der Deutschen. Die machen Zeche auf Kosten des Deutschen Volkes und zu seinen Lasten. Aber wir, das Deutsche Volk, sind der Wirt, und sie haben die Rechnung ohne den Wirt – also ohne uns, das Deutsche Volk – gemacht.

Nach 76 Jahren unter Fremdherrschaft und alliierter Besatzungs-Unrechtsordnung ringen die Menschen in Deutschland um Orientierung zwischen fremd veranlaßter Irreführung und Gesinnungsdiktatur sowie um die Rückkehr in die Werte, in die Ideale und in die Normen der souveränen staatlichen Ordnung der deutschen Verfassung vom 11. August 1919.

Was müßte passieren, damit die ungebetenen Gäste aus unserem Leben verschwinden und die Menschen tatsächlich wieder frei werden?

Wir sind die, auf die wir gewartet haben.

Was meinst Du damit?

Es liegt in der Natur der Sache, daß Freiheit unser Geburtsrecht ist. Freiheit übt man aus. Gewährte Freiheit ist keine.

Wir sind die, auf die wir gewartet haben, bedeutet, daß die freie Geburt als Staatsangehöriger des Deutschen Reiches nicht nur Rechte mit sich bringt, sondern auch die Pflicht, für unser Gemeinwesen einzutreten.

Viele wollen von Pflichten nichts wissen, sie sagen: Laß mich bloß in Ruhe, ich hab schon genug an der Backe.

Pflicht kommt von "pflegen" – was nicht gepflegt wird, verkommt. Wer glaubt, daß er seinen Kopf zu voll hat, zu beschäftigt ist, sich den Luxus leisten kann, seine Pflichten zu vernachlässigen oder den Hochmut pflegen möchte, der notwendig ist, um seine Komfortzone nicht verlassen zu müs-



sen, der sei daran erinnert, daß Rechte, die nicht in Anspruch genommen werden, den Platz schaffen, den ungebetene Gäste brauchen, um ihre Herrschaft nötiger Willkür zu üben.

Was ist damit gemeint?

Ab morgen herrscht Maskenpflicht vor dem Fernseher. Das BRD-Regime führt zu diesem Zweck Blockwarte ein. Blockwarte gab es bereits zur NS-Zeit und in der DDR - dämmert es?

Wenn wir, das Deutsche Volk, nicht endlich aufwachen und begreifen, wer wir sind, haben wir künftig keinen Platz mehr auf dieser Erde!

76 Jahre unter Fremdherrschaft sind genug!

Viele sagen auch: Was kann ich als Einzelner denn schon bewirken? Und wieder andere haben vielleicht einfach nur Angst. Was sagst du denen?

Unsicherheit macht Angst. Je größer die Unsicherheit ist, umso größer ist die Angst. Das herrschende BRD-Besatzungsregime hält die Menschen vorsätzlich in Unsicherheit, unter anderem durch widersprüchliche Informationen bzw. Desinformationen. So können die Menschen nie sicher sein, ob sie nun alles richtig machen oder nicht.

Ziel ist, die Unsicherheit so auszuweiten, daß Menschen im Ungewissen verharren und ihre gesamte Lebensführung in Frage gestellt ist. Nichts ist planbar, was die normale Lebensführung betrifft.

Die Unsicherheit fördert das schlechte Gewissen, eventuell nicht alles richtig gemacht zu haben. Die unbewußte Vermutung, einen Verstoß begangen zu haben, verstärkt den anerzogenen Schuldkomplex, evtl. eine Sünde begangen zu haben. "Sünder" sind schuldig. Und wer sich schuldig fühlt, hat sich selbst gerichtet.

Die Aufrechterhaltung des Schuldkomplexes durch das BRD-Besatzungsregime wirkt in den Menschen unseres Volkes wie eine Droge. Sie dient dazu, die Menschen gefügig zu machen und um jeglichen Widerstand zu brechen.



Deutsch denken – denke Deutsch!

"Manipulation ist die Kunst, jemanden zu einem Zweck zu gebrauchen, den er nicht kennt."

Berthold Brecht, 1898-1956

Es ist also kein Zufall, warum die Herrschenden in diesen Tagen versuchen, die Psyche der Menschen zu zerstören. Den Vertretern der herrschenden Kakistokratie⁵ geht es nur darum, Angst zu wecken, Schuld zu vermitteln und Rechtfertigungen für die eigenen Taten zu erfinden.

Sie zerstören mit ihrem Vorgehen die psycho-sozialen Lebenskoordinaten der Menschen.

Menschen rennen jedem dahergelaufenen Rattenfänger nach, der auf ein Podium steigt oder sich vor ein Mikrophon stellt, nur um nicht selbst denken zu müssen. Das ist nicht entschuldbar.

Indem sich Menschen der als Tugend verkauften politischen Korrektheit unterwerfen, beteiligen sie sich an einer "moralischen Demontage-Kultur", die ihnen das Gefühl vermittelt, berechtigt zu sein, jeden zu richten, der nicht mitmacht.

Wir haben uns zu entscheiden, ob wir uns der Macht unserer Geburt bewußt werden und uns ihrer würdig verhalten wollen. Macht ist verantwortlich. Das Opfer hat den Vorteil – wenn es die Opferrolle pflegt –, daß es Mitleid beansprucht und nichts zu tun braucht. Es erspart sogar das Denken.

"Das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt, aber vielen bleibt es erspart."

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832

Wer nicht bereit ist, kritisch zu hinterfragen und selbst so lange zu recherchieren, bis tatsächliche Sicherheit durch Kenntnis, Wissen und Verstand erreicht ist,

- der lebt unter Mainstream-gesteuertem "betreutem Denken"

⁵ Kakistokratie (griech.) = Herrschaft der Schlechtesten; Gegenteil von Aristokratie = Herrschaft der Besten



- der dient einer Parlamentsregierung oder vielleicht auch einem Regierungsparlament
- der verzichtet auf verantwortete Regierungsleistung und begnügt sich mit einer von Werten befreiten Herrschaft, die von Meinungsdictatur lebt
- der ist der beliebigen Instrumentalisierung und Manipulation unterworfen

Wer also nichts tut, landet in der Fremdbestimmtheit.

Schon Immanuel Kant wußte: *"Wer sich zum Wurm macht, soll nicht klagen, wenn er getreten wird."*

Otto von Bismarck hat einmal sehr treffend bemerkt: *"Wenn die Deutschen zusammenhalten, so schlagen sie den Teufel aus der Hölle."*

- Zum einen müßten die Deutschen wissen, wer der Teufel überhaupt ist. Die meisten erkennen den Wolf im Schafspelz nicht. Sie hoffen, daß die Herrschenden schon alles richten werden, und
- zum anderen halten die Deutschen nicht zusammen, weil das Volk durch die alliierten Umerziehungsmaßnahmen bereits zersetzt ist und die derzeitigen Zwangsmaßnahmen aufgrund der Pandemie die Gesellschaft noch mehr spaltet und die Menschen noch mehr vereinzelt und verängstigt.

Wer Angst hat und wem das Wasser bis zum Hals steht, weil er seine Rechnungen nicht mehr bezahlen kann, mit dem läßt sich schwer über Freiheit reden. Wie kann man unseren Landsleuten helfen, sich von den Knien zu erheben? Wie kann man ihnen bewußt machen, daß sie weder klein sind, noch Schuld haben? Und wie können wir sie dazu motivieren, zusammenzustehen und dem BRD-Besatzungsregime die Stirn zu bieten, anstatt sich gegenseitig zu bekriegen?

Freiheit bedeutet frei zu sein von eines anderen nötiger Willkür. Den Menschen steht das Wasser bis zum Hals, weil sie eben nicht frei sind, sondern weil sie sich der Willkür des BRD-Besatzungsregimes unterworfen haben.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Die Menschen hören sich gegenseitig nicht mehr zu. Sie stehen unter betreutem Denken. Sie sind damit Sklaven einer Apartheid gegen sich selbst.

Es ist hohe Zeit, daß sich die Menschen deutscher Abstammung besinnen, wer sie sind und die Haltung einnehmen, die dem Umstand ihrer freien Geburt angemessen ist.

Es geht um die Erkenntnis, daß Unterschiede einander ergänzen und nicht trennen. Es geht darum zu erkennen, daß die öffentliche Pflege des verordneten Schuldkomplexes eine Methode ist, die den Geist blockiert und die Sinne für die Wahrnehmung des Nächsten vernebelt. Sie dient der Spaltung und Zersetzung der menschlichen Psyche und der Volksseele.

Es ist hohe Zeit für die Besinnung auf die Wurzeln, die Herkunft und das Verbindende in unserem Volk.

Was verbindet die Menschen? Was verbindet uns, das Volk der Deutschen?

- ✓ unsere freie Geburt
- ✓ das Recht der Privatautonomie
- ✓ zwei Völkermordintrigen gegen das Deutsche Volk (I. und II. Weltkrieg)
- ✓ das Diktat von Versailles
- ✓ 76 Jahre alliierte Umerziehung nach der einseitigen Einstellung der Kampfhandlungen der deutschen Streitkräfte
- ✓ der ungebrochene Leistungswille unseres Volkes, an dem sich die Welt bis heute wärmt
- ✓ unsere deutsche Muttersprache, die uns befähigt, die Schmach, das Elend und die Verbrechen von unvorstellbarem Ausmaß, die unserem Volk angetan wurden, in Worte zu fassen

Die Größe des Wesens unseres Volkes, sein Verstand, sein Herz und die auf wundersame Weise erhaltene Gutgläubigkeit, befähigen uns im Angesicht der Opfer unseres Volkes und im Ringen der Vernunft um Erkenntnis zur Transformation von Haß zu Achtung.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt...

Daheim im Reich der Deutschen sind unsere Eltern und Großeltern auf den Ruinen unserer Heimat aufgebrochen, Diktatur, Faschismus, Krieg, Vertreibung und Völkermord zu überwinden. Aber der Weg war länger als gedacht. Wir sind immer noch nicht angekommen, und sie mußten uns mit den Lügen der Sieger zurück lassen.

Herrschaft ist die Unterwerfung der Freiheit unter eines anderen nötiger Willkür

Seit Jahrhunderten nötigen die Finanzmächtigen mit Hilfe von kriegslüsterne Geostrategen jeden, der ihren Interessen zweckdienlich erscheint, die Wahl zu treffen zwischen Krieg und Frieden.

Im Ergebnis kommt es zu Verteidigungsbündnissen, Verträgen, Beistandspakten, Waffenbrüderschaften, Sicherheitspartnerschaften etc., die ihre verpflichteten Teilnehmer zur einseitigen Parteinahme zwingen und an Bedingungen binden, unter denen die Politik mit militärischen Mitteln fortgesetzt wird.

Die Nötigung zur Entscheidung zwischen Krieg und Frieden ist die beschränkende Vorauswahl unter Ausschluß der Möglichkeit von Neutralität!

Wer Frieden sagt, meint Krieg, denn er hat die Bedingungen für dessen Verwirklichung formuliert und vorausbedacht – wie eine Verstimmung, die nur darauf wartet, ausgelöst zu werden.

Frieden ist nichts anderes als die bedingungsabhängige Unterbrechung des Krieges.

Die Vertragsparteien und Bündnisteilnehmer aller Kriegs- und Verteidigungsgemeinschaften unserer Tage müssen sich die Bewertung ihrer Geisteshaltung und Wertvorstellungen als Mißachtung der existentiellen Lebensinteressen von Ethnien, Völkern und Nationen gefallen lassen.



Es geht dabei ausschließlich um die Weltherrschaft der Finanzmacht-Eliten anglo-amerikanischer Abkunft.

Man schließt Verteidigungs- und Beistandsbündnisse mit vereinbarten Voraussetzungen für Kriegserklärungen – als Beispiel sei hier die NATO-Strategie der *Eindämmung des Dialogs*⁶ genannt.

Dazu gehört das Handwerkszeug der vorweggenommenen Notwehr, der kreativen Vernichtung und des *Prompt Global Strike*⁷.

Die politische Neuschöpfung in Mitteleuropa

Wir, die Angehörigen des Deutschen Volkes, sind nicht geboren, um Normen zu erfüllen, weil wir frei Geborene sind.

Der Eintritt für die nationale deutsche Identität, für Heimatrecht, für Volksgemeinschaft und Patriotentum ist keine Parteinahme für eine Lobbyistenorganisation, sondern die aktive Entscheidung für ein selbstbestimmtes Leben unter den Bedingungen der freien Geburt. Er ist zugleich die Abkehr von Krieg und Frieden. Er ist Ausdruck der souveränen Alleinvertretung des Deutschen Volkes.

Demonstrationen nötigen das BRD-Besatzungsregime, seine wahre Fratze zu zeigen und der Welt seine menschenverachtenden Ansichten und Absichten zu offenbaren.

Dank all den Helden im Alltag, die im Vertrauen auf das Bürgerliche Recht, in Treu und Glauben (§ 242 BGB) standhaft ihre Haut zu Markte tragen.

Petitionen, Rücktrittsaufrufe, Unterschriftensammlungen und "Güllespenden" für Parlamentsstufen entsprechen zwar dem berechtigten Wutpegel in unserem Volk, sind aber nicht dazu geeignet, zielführende Änderungen zu bewirken.

6 siehe Quellenverzeichnis

7 Prompt Global Strike (dt. umgehender, weltweiter Schlag) ist eine Militärstrategie der Streitkräfte der Vereinigten Staaten. Damit soll es möglich sein, innerhalb einer Stunde jedes beliebige Ziel auf der Welt zu erreichen.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Das BRD-Besatzungsregime der ehemals Alliierten ist ausschließlich als Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe verabredeter Besatzerinteressen eingesetzt.

Die Zwangsmitgliedschaften der BRD-Organisation in EU, UN, NATO, WHO usw. dienen der EZB, dem IWF, der Weltbank und Organisationen wie dem *Council on Foreign Relations*, dem *Royal Institute for International Affairs* und dem *Club of Rome* zur Interessenenteignung des Deutschen Volkes und der Verwertung des deutschen Volksvermögens.

Die wahren Strippenzieher hinter den Kulissen sitzen in Washington, London, Paris und Moskau und spielen auf dem deutschen Spielbrett Monopoly. Sie konstruieren unablässig den Gezeitenwechsel von Krieg und Frieden.

Krieg und Frieden ist das Spiel der Geostrategen. Sie herrschen mit dem Zwang der Narrative, mit der Doktrin alternativloser Globalisierung und unterwerfen die Völker Eurasiens der Sklaverei der der Eine-Welt-Regierung dienenden Bedrohungsbehauptungen.

Nicht Abrüstung, sondern die Beseitigung der Bedrohungslage durch die Abkehr von der geostrategischen Weltherrschaftskonzeption ist Voraussetzung für die Überwindung des Antagonismus von Krieg und Frieden in der Welt.

Dazu bedarf es der Neutralität des Deutschen Volkes in seinem Rechtsraum der freien Geburt.

Wenn wir uns dessen bewußt sind, und wenn wir erkennen, wer wir sind, entsteht die Freiheit, sich zu entscheiden, aus der Inszenierung von Krieg und Frieden auszusteigen.

Es ist Zeit für diesen Paradigmenwechsel!

Die Abstammung offenbart für uns, die Angehörigen des Deutschen Volkes, das Recht, uns als autonomes Subjekt der Politik selbstbestimmt für die neue Wertegemeinschaft der Neutralität im rechtseinheitlichen Gebiet der freien Geburt zu entscheiden – die rechterhaltende Macht der Neutralität!

Unsere Aufgabe besteht darin, diese Werte zu formulieren, Einfluß zu nehmen, Menschen und Ideen zu bewegen und die Zügel der Politik zu ergreifen.



Deutsch denken – denke Deutsch!

"Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist."

Victor Hugo, 1802-1885

Wir lassen uns nicht länger mit dem Narrativ des "unterworfenen Volkes" demütigen.

Wir wenden uns ab von der alliiert verordneten Umerziehung und holen uns die "Lufthoheit" über unsere Köpfe und Herzen mit den Werten von Patriotismus, Nation, Volk, Familie, Glaube, Treue und Demut zurück.

Die Tugend fremdbestimmter Völker ist die Geduld bis zu dem Tage, an dem es nur noch eine Tugend gibt, nämlich diese Geduld aufzugeben.



Deutsch denken – denke Deutsch!

Literatur:

- DENSON, J. V. (Autor) & G. SCHULTZE-RHONHOF (Übers. + Hrsg.) (2013): Sie sagten Frieden und meinten Krieg. - Die US-Präsidenten Lincoln, Wilson und Roosevelt. - Druffel & Vowinkel-Verlag.
- FICHTE, J. G. (1800): Der geschlossene Handelsstaat. - Berliner Ausgabe, 3. Aufl. 2014, Michael Holzinger (Hrsg.).
- HOGGAN, D. L. (1961): Der erzwungene Krieg. Die Ursachen und Urheber des 2. Weltkriegs. - 12. Aufl. 1983, Grabert.
- KOMOSSA, G.-H. (2007): Die deutsche Karte. Das verdeckte Spiel der geheimen Dienste. Ein Amtschef des MAD berichtet. - 10. Aufl. 2015, Ares Verlag.
- NIKUTTA, R., F. HENNECKE, J. RODEJOHANN, U. REICHEL, P. SCHMITZ & V. WENZEL (1983): Die "AirLand Battle"-Doktrin. Eine offensive Kriegsführungsdoktrin für das Schlachtfeld Europa. - In: Militärpolitik Dokumentation (Hrsg.), Heft 34/35, 7. Jahrgang 1983, HAAG + HERCHEN Verlag.
- PREPARATA, G. G. (2010): Wer Hitler mächtig machte. - 3. Aufl., Perseus.
-

Quellen:

- "Neues NATO-Konzept zielt auf "Eindämmung Russlands und Chinas". - In: UNCUT-NEWS, 19. Februar 2021 (<https://uncutnews.ch>)
 - "Das russische Außenministerium über die neue Nato-Strategie 2030." - In: Anti-Spiegel, 6. Dezember 2020 (<https://www.anti-spiegel.ru>)
 - "Neue Nato-Strategie: Die Nato soll ganz offiziell ein Angriffsbündnis werden." - In: Anti-Spiegel, 6. Dezember 2020 (<https://www.anti-spiegel.ru>)
 - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Palandt, Beck'sche Kurzkommentare, 68. Aufl. 2009
 - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, 28. November 1949
 - Diktat des sogenannten "Friedensvertrag von Versailles" vom 28. Juni 1919
-

